



Marcel van Lipzig und sein Berater Heinz-Theo Pasch in der Geschäftsstelle Walbeck.

## Ohne große Worte!

Als ausgebildeter Konstruktionsmechaniker lernte der heutige Inhaber der Firma Metallbau van Lipzig früh sein Handwerk. Marcel van Lipzig ist 27 Jahre alt, als er sich zum ersten Mal intensiver mit dem Thema „Selbstständigkeit“ auseinandersetzt. „Ich hatte schon früh meinen eigenen hohen Anspruch an Zuverlässigkeit und Qualität, den ich erfüllt sehen wollte.“, so van Lipzig. Weiter erläutert er „Das war einer der Gründe, mich mit der Idee der Selbstständigkeit näher auseinanderzusetzen: Ich wollte zeigen, dass sich diese Erfolgsfaktoren auch im Handwerk kontinuierlich umsetzen lassen.“

Nach intensiver Überlegung im Familien- und Freundeskreis, entschließt er sich 2009 die Beratungsexpertise der

Volksbank an der Niers zu nutzen. Der junge Familienvater führt erste Gespräche mit der Bank, um seinem Wunsch nach Selbstständigkeit näher zu kommen. Fakt ist, ohne Eigenkapital wird die Finanzierung nicht einfach und für eine Finanzierung bedarf es eines in sich stimmigen Konzepts – mit Alleinstellungsmerkmalen, um sich von den Wettbewerbern deutlich abzuheben. Nach reifer Überlegung und durch die Rückendeckung seiner Bank, entscheidet sich van Lipzig seinen Wunsch wahr werden zu lassen.

Zusammen mit dem Steuerbüro wird nun intensiv am so genannten Businessplan gefeilt. Der Businessplan beantwortet die Frage, wie man eine Geschäftsidee in die Tat umsetzt und damit mit welchen Vorausset-



zungen ein Gründungsvorhaben gelingen kann. Auf Basis dieses Geschäftskonzepts wird deutlich, in welcher Höhe die finanziellen Mittel in der Startphase zur Verfügung stehen müssen.

Im Februar 2011 ist es soweit: Der Eintrag ins Handelsregister findet statt und damit ist es amtlich, dass der Betrieb „Metallbau van Lipzig“ seine Tätigkeiten aufnimmt. Ein Unternehmen mit klarer Fokussierung auf den klassischen Treppenbau. Treppen- und Balkongeländer sowie Vordächer und Balkone runden das Portfolio ab. Zu Beginn übernimmt van Lipzig fast alles selber: Kundenakquise und -beratung, Montage und Fertigung, Marketing, Buchhaltung sowie Rechnungsstellung. Im Hintergrund erfährt er wertvolle Unterstützung durch sein Steuerbüro und seinen Berater Heinz-Theo Pasch. Als Betriebswirt des Handwerks und Meister als Konstruktionsmechaniker ist er bestens gerüstet sowohl den technischen, als auch den betriebswirtschaftlichen Bereich seiner Unternehmung qualifiziert abzudecken.

„Mein Qualitätsanspruch wird von Herrn Pasch erfüllt. Auch sind wir ein gutes Team: Mein Steuerberater, Herr Pasch und ich – ohne große Worte und langwierigen Schriftverkehr schaffen wir es, pragmatisch und nachhaltig die finanziellen Rahmenbedingungen optimal zu gestalten“, so van Lipzig. „Das kann und soll auch so bleiben“, fügt er abschließend schmunzelnd hinzu. Für das Gelderner Unternehmen arbeiten derzeit vier Facharbeiter, die bereits mehr als 250 Kunden bedienen konnten – Tendenz steigend.

## Kurzprofil der Volksbank an der Niers eG

Seit über 125 Jahren verbindet die Volksbank an der Niers wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Als genossenschaftliches Kreditinstitut mit über 47.000 Mitgliedern ist die Volksbank den Menschen in der Region besonders verbunden und mit dem Wirtschaftsleben vor Ort verwurzelt. Mit einer Bilanzsumme von über 2,0 Mrd. Euro, 430 Mitarbeitern und 27 Geschäftsstellen zählt die Volksbank an der Niers zu einer der größten Banken am Niederrhein.